BEZIRKSGEMEINSCHAFT
COMUNITÀ COMPRENSORIALE
WIPPTAL

ÖFFENTLICHER WETTBEWERB

In Durchführung des rechtskräftigen Beschlusses des Bezirksausschusses Nr. 211 vom 14.10.2026 und in Anwendung der einschlägigen Gesetzesbestimmungen ist ein Aufnahmeverfahren mittels öffentlichem Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen bzw. Mobilität zwischen den Körperschaften zur Besetzung

3 Stellen als

SOZIALBETREUER/IN
(V. Funktionsebene)

- 1 Vollzeitstelle (36 Wochenstunden) der deutschen Sprachgruppe vorbehalten
- 1 Stelle Teilzeit 75% (27 Wochenstunden) der deutschen Sprachgruppe vorbehalten
- 1 Stelle Teilzeit 63,89% (23 Wochenstunden) der italienischen Sprachgruppe vorbehalten

Dienstsitz:
Seniorenwohnheim Wipptal, Sankt-Jakob-Weg 6, Sterzing.

Letzter Abgabetermin für die Einreichung der Ansuchen um Zulassung:

04.12.2026 um 12:00 Uhr

A) MOBILITÄT ZWISCHEN DEN KÖRPERSCHAFTEN

Die Bewerberinnen/Bewerber, die ein Gesuch für Mobilität zwischen den Körperschaften gemäß Art. 18 des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages vom 12.02.2008, sowie Art. 35 des Einheitstextes der Bereichsabkommen für die Bediensteten der Gemeinden, der Bezirksgemeinschaften und der Ö.B.P.B. vom 02.07.2015 einreichen, müssen, dieselben Prüfungen des gegenständlichen Wettbewerbes ablegen.

B) VORBEHALTE

Sprachgruppe
Zum ausgeschriebenen Wettbewerb werden, unabhängig

CONCORSO PUBBLICO

In esecuzione della delibera della Giunta comprensoriale n. 211 di data 14/10/2026 ed in conformità alle norme vigenti, è indetto un concorso pubblico per titoli ed esami ed in contemporanea la procedura d'assunzione per mobilità tra enti per la copertura di

3 posti in qualità di

OPERATORE/TRICE SOCIO ASSISTENZIALE
(V qualifica funzionale)

- 1 posto a tempo pieno (36 ore settimanali) riservato al gruppo linguistico tedesco
- 1 posto a tempo parziale 75% (27 ore settimanali) riservato al gruppo linguistico tedesco
- 1 posto a tempo parziale 63,89% (23 ore settimanali) riservato al gruppo linguistico italiano

Sede di servizio:
Residenza per anziani Wipptal, via San Giacomo 6, Vipiteno.

Termine ultimo per la presentazione delle domande di ammissione:

04.12.2026 ore 12.00

A) MOBILITÀ TRA GLI ENTI

Le candidate/i candidati che presentano domanda per la mobilità tra gli enti, ai sensi dell'art. 18 del contratto collettivo intercompartimentale del 12.02.2008, nonché dell'art. 35 del Testo unico degli accordi di comparto per i dipendenti dei Comuni, delle Comunità comprensoriali e delle A.P.S.P. di data 02.07.2015, dovranno sostenere le stesse prove d'esame del concorso pubblico.

B) RISERVE

Gruppo linguistico
Al concorso vengono ammesse/i le candidate/i

vom Vorbehalt der ausgeschriebenen Stellen an die entsprechende Sprachgruppe, die Bewerberinnen/Bewerber aller drei Sprachgruppen zugelassen, wenn sie die erforderlichen Voraussetzungen besitzen.

Sollte kein/e Bewerber/in der genannten Sprachgruppe am Wettbewerb teilgenommen oder diesen bestanden haben, kann die Stelle an geeignete Bewerber der anderen Sprachgruppe zuerkannt werden, wobei derjenige zum Sieger erklärt wird, der in der Rangordnung an erster Stelle aufscheint, unter Einhaltung der Proporzbestimmungen.

Menschen mit Behinderung
Beim Erlass der vorliegenden Stellenausschreibung werden die Begünstigungen auf dem Gebiet der Anstellung, die den Invaliden und den anderen vom Gesetz Nr. 68/1999 vorgesehenen Kategorien vorbehalten sind, berücksichtigt.

Freiwilligen Streitkräften
Im Sinne des Art. 1014, Absatz 3 und 4 und Art. 678, Absatz 9 des GvD 66/2010, ergibt sich beim gegenständlichen Wettbewerb ein Bruchteil des Stellenvorbehaltes für die Freiwilligen der Streitkräfte, welcher mit den Bruchteilen aus den nachfolgenden Maßnahmen für die Personalaufnahme kumuliert wird.

Freiwilligen des Zivildienstes
Im Sinne von Art. 18, Absatz 4 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 06. März 2017, Nr. 40, ist ein Stellenvorbehalt von einer Stelle für die Freiwilligen, die den universellen Zivildienst oder den nationalen Zivildienst gemäß Gesetz vom 6.März 2001, Nr. 64, ohne Beanstandung geleistet haben, vorgesehen. Dieser Vorbehalt gilt nicht für Personen, die den regionalen oder Landeszivildienst absolviert haben.

C) BESOLDUNG

a) Monatliches Anfangsgrundgehalt 100% 965,97 €
b) Monat. Sonderergänzungszulage 100% 1.375,61 €
c) Monatliche Zweisprachigkeitszulage 100% 56,65 €
d) Andere Zulagen, falls in Tarifverträgen für das Berufsbild vorgesehen
e) Dreizehntes Monatsgehalt
f) Jährliche Leistungsprämie
g) Zweijährige Gehaltsvorrückungen laut geltender Gehaltstabelle
h) Anerkennung von Vordienstzeiten im Falle einschlägiger oder ähnlicher Tätigkeiten zur möglichen Anerkennung des Dienstalters.

Vom genannten Gehalt und den Zulagen werden die Fürsorge- und Versicherungsbeiträge sowie die Steuern einbehalten.

Wer den Wettbewerb gewinnt, bereits bei der Bezirksgemeinschaft Wipptal oder einer Körperschaft des bereichsübergreifenden beschäftigt ist und vertikal aufsteigt, hat Anrecht auf eine Gehaltserhöhung im kollektivvertraglich vorgesehenen Ausmaß (Art. 74 des bereichsübergreifenden Kollektivvertrags vom 12.02.2008).

D) ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Für die Zulassung zum Wettbewerb sind folgende Voraussetzungen vorgeschrieben:

candidati di tutti i gruppi linguistici, qualora in possesso dei requisiti richiesti, indipendentemente dalla riserva dei posti sopra citata.

Qualora al concorso non partecipi alcun candidato del gruppo linguistico nominato o se nessuno dovesse superare l'esame, il posto potrà essere attribuito a candidati dell'altro gruppo linguistico dichiarati idonei, con susseguente assunzione in servizio di quello risultato al primo posto della graduatoria, nel rispetto della normativa vigente in materia di proporzionale etnica.

Persone con disabilità
Il presente bando è emanato tenendo conto delle norme in materia di assunzioni riservate agli invalidi ed alle categorie previste dalla Legge n. 68/1999.

Volontari delle forze armate
Ai sensi dell'art. 1014, comma 3 e 4 e dell'art. 678, comma 9, del D.Lgs. 66/2010, con il presente concorso si determina una frazione di riserva di posto a favore dei volontari delle Forze Armate che verrà cumulata ad altre frazioni già verificatesi o che si dovessero verificare nei prossimi provvedimenti di assunzione.

Volontari del servizio civile
Ai sensi dell'art.18, comma 4, del Decreto legislativo 6 marzo 2017, n. 40, è prevista la riserva per un posto a favore degli operatori volontari che hanno concluso senza demerito il servizio civile universale ovvero il servizio civile nazionale di cui alla legge 6 marzo 2001, n. 64. Tale riserva non si applica a chi ha espletato il servizio civile provinciale o regionale.

C) TRATTAMENTO ECONOMICO

a) stipendio base mensile iniziale 100% 965,97 €
b) ind.ità integrativa spec.mensile 100% 1.375,61 €
c) indennità di bilinguismo mensile 100% 56,65 €
d) altre indennità, se previste dalla contrattazione per il profilo professionale
e) tredicesima mensilità
f) premio di produttività annuale
g) aumenti di stipendio biennali in base alla vigente tabella degli stipendi
h) riconoscimento dei servizi pregressi in caso di attività attinenti o affini per un possibile riconoscimento dell'anzianità di servizio.

Lo stipendio e gli assegni suddetti sono gravati delle ritenute previdenziali, assistenziali e fiscali.

Alla vincitrice o al vincitore già dipendente della Comunità comprensoriale Wipptal oppure degli enti di cui al contratto collettivo intercompartimentale, che avanza per mobilità verticale al posto messo a concorso, spetta un aumento dello stipendio in godimento nella misura prevista dal contratto collettivo (art. 74 del contratto di intercomparto del 12.02.2008).

D) REQUISITI PER L'AMMISSIONE

Per l'ammissione al concorso è richiesto il possesso dei seguenti requisiti:

a) Diplom als Sozialbetreuer oder Diplom des Altenpflegers/Familienhelfers und zusätzlich Diplom des Behindertenbetreuers;

b) die Bewerberinnen/Bewerber mittels Mobilität zwischen den Körperschaften müssen Inhaber eines unbefristeten Arbeitsverhältnisses im Berufsbild "Sozialbetreuer/in" (V. Funktionsebene) bei einer der Körperschaften laut Art. 1 des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages vom 28.10.2016 sein;

c) Zweisprachigkeitsnachweis B1 (ehem. Niveau C) bzw. Bescheinigung, gemäß Legislativdekret Nr. 86/2010, in Urschrift oder beglaubigter Abschrift (entsprechende Unterlagen beilegen);

d) der Besitz der italienischen Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union im Sinne des D.P.C.M. vom 07.02.1994, Nr. 174, bzw. sich in einer Situation laut Art. 7 des Gesetzes vom 6. August 2013 befinden;

e) Vollendung des 18. Lebensjahres;

f) Genuss der bürgerlichen und politischen Rechte;

g) körperliche und geistige Eignung zur ständigen und uneingeschränkten Ausübung der Aufgaben. Die Bezirksgemeinschaft kann zukünftige Angestellte vor Dienstantritt einer ärztlichen Kontrolluntersuchung unterziehen;

h) für die Angehörigen der Kategorien laut Art. 1 des Gesetzes Nr. 68/1999, Eintragung in die Listen laut Art. 8 des selben Gesetzes;

i) Zugehörigkeitserklärung zu einer der drei Sprachgruppen, im Sinne des Art. 18 des D.P.R. Nr. 752 vom 26.07.1976 in geltender Fassung, vorzulegen in einem geschlossenen Umschlag.

   Die Bescheinigung ist beim Landesgericht Bozen erhältlich. Diese Bescheinigung muss in Originalausfertigung abgegeben werden, und sie darf am letzten Einreichetermin der Gesuche nicht älter als 6 Monate sein.

   Diese Bescheinigung kann auch am dafür vorgesehenen Tag der ersten Wettbewerbsprüfung abgeben werden, es muss aber das Enddatum für die Einreichung der Gesuche berücksichtigt werden.

   Ausnahme für nicht ansässige Personen: Im Sinne des Beschlusses der Landesregierung Nr. 326 vom 28.03.2017, hat der/die Kandidat/in das Recht, bis zu Beginn der ersten Wettbewerbsprüfung die Erklärung über die Zugehörigkeit oder Angliederung zu einer der drei Sprachgruppen, vorzulegen. Falls eine Person dieses Recht geltend macht, muss dies im Antrag auf Zulassung zum Wettbewerb erklärt werden und die erste Wettbewerbsprüfung wird am dafür festgesetzten Tag, nicht vor 12:00 Uhr beginnen.

Am Wettbewerb nicht teilnehmen darf, wer vom aktiven Wahlrecht ausgeschlossen ist, wer vom Dienst bei einer öffentlichen Verwaltung abgesetzt oder enthoben worden ist in allen Fällen der Auflösung des Arbeitsverhältnisses mit einer öffentlichen Verwaltung aus denselben Gründen oder aus disziplinarischen Gründen; die Probezeit bei einer öffentlichen Verwaltung aufgrund ungenügender

a) diploma di operatore socio-assistenziale oppure diploma di assistente geriatrico e familiare ed inoltre diploma di assistente soggetti portatori di handicap;

b) le candidate/i candidati tramite mobilità tra gli enti devono essere titolari di un rapporto di lavoro a tempo indeterminato nel profilo professionale “operatore/trice socio assistenziale” (V qualifica funzionale) presso un ente indicato nell'art. 1 del contratto collettivo intercompartimentale del 28.10.2016;

c) attestato di conoscenza delle due lingue B1 (ex livello C) rispettivamente attestato secondo il decreto legislativo n. 86/2010, in originale oppure in copia autenticata (allegare la relativa documentazione);

d) la cittadinanza italiana o la cittadinanza di un altro stato membro dell’Unione Europea ai sensi del D.P.C.M. del 07.02.1994, n. 174, oppure trovarsi in una delle situazioni di cui all'art. 7 della legge 6 agosto 2013, n. 97;

e) età non inferiore a 18 anni compiuti;

f) godimento dei diritti civili e politici;

g) idoneità fisica e psichica all'esercizio continuativo ed incondizionato delle mansioni. La Comunità comprensoriale ha la facoltà di sottoporre a visita medica di controllo coloro che accederanno all'impiego;

h) per le categorie appartenenti all’art. 1 della Legge 68/1999 iscrizione negli elenchi di cui all’art. 8 della stessa legge;

i) dichiarazione di appartenenza ad uno dei tre gruppi linguistici, ai sensi dell’art. 18 del D.P.R. n. 752 del 26.07.1976 nel testo vigente, da presentare in busta chiusa.

   La dichiarazione è disponibile presso il Tribunale di Bolzano. Tale certificazione deve essere in originale e di data non anteriore a 6 mesi alla data di scadenza del termine di presentazione della domanda.

   Tale certificazione può essere presentata anche il giorno previsto per la prima prova concorsuale, ma deve essere rispettata la data del termine di scadenza di presentazione della domanda.

   Eccezione per le persone non residenti: ai sensi della deliberazione della Giunta provinciale n. 326 del 28.03.2017, il/la candidato/a ha il diritto di presentare la dichiarazione di appartenenza o aggregazione ad uno dei tre gruppi linguistici fino all'inizio della prova concorsuale. Se una persona intende avvalersi di questo diritto, deve dichiararlo nella domanda di ammissione al concorso e di conseguenza la prima prova concorsuale non inizierà prima delle ore 12.00 del giorno stabilito per la stessa.

Non possono partecipare al concorso coloro che sono esclusi dall’elettorato attivo o che siano stati destituiti o dispensati dall’impiego presso una pubblica amministrazione per insufficiente rendimento e in ogni caso di risoluzione del rapporto di lavoro con una pubblica amministrazione per le medesime ragioni o per motivi disciplinari; che non hanno superato il

Leistung nicht bestanden haben, für einen Zeitraum von maximal 3 Jahren; und wer des Amtes verfallen erklärt worden ist, weil sie/er die Ernennung durch die Vorlage falscher Urkunden oder von Urkunden mit nicht behebbaren Mängeln erlangt hatte; mit rechtskräftigem Urteil, wegen Straftaten, die ein Hindernis für die Anstellung bei einer öffentlichen Verwaltung darstellen, verurteilt wurden, oder nach unanfechtbarer Beurteilung der Bezirksgemeinschaft mit der auszuübenden Funktion und dem Arbeitsumfeld einer möglichen zukünftigen Anstellung unvereinbar sind; − von öffentlichen Ämtern mit rechtskräftigem Urteil ausgeschlossen wurden, beschränkt auf die im Urteil vorgesehene Zeit. Wer sich in einer der oben genannten Situationen befindet, kann nicht am Wettbewerb teilnehmen und wird davon ausgeschlossen.

Die geforderten Voraussetzungen müssen zum Stichtag für die Einreichung des Gesuchs erfüllt sein, ausgenommen die vorgesehene Ausnahme für nicht ansässige Personen. Nach Ablauf der Frist für die Einreichung der Gesuche werden keine weiteren Unterlagen angenommen, außer jene einer eventuellen Anfrage zur Überprüfung des Gesuches.
Die Bewerberinnen/Bewerber sind verpflichtet, unverzüglich die Bezirksgemeinschaft zu verständigen, wenn die für die Aufnahme in den Dienst erforderlichen Voraussetzungen nicht mehr bestehen. Dies gilt auch für das Personal, welches im Dienst ist, hinsichtlich der oben erwähnten Fälle von Mobilität.

Für die Teilnahme an öffentlichen Wettbewerbsverfahren und für die Aufnahme in den öffentlichen Dienst müssen ausländische Titel in Italien durch dafür bestimmte Verfahren anerkannt werden (für ausländische Schul- und Hochschulabschlüsse nach dem Verfahren der Gleichstellung der Titel gemäß Art. 38 des Gesetzesdekrets Nr. 165/2001 oder gegebenenfalls der Gleichwertigkeit. Anmerkung: Bürger von Nicht-EU-Staaten können keine Gleichwertigkeitserklärung erhalten). Bewerberinnen und Bewerber, die einen im Ausland erworbenen Abschluss haben, werden mit Vorbehalt zum Wettbewerbsverfahren zugelassen. Die Gewinnerinnen und Gewinner des Wettbewerbes müssen, bei sonstigem Verlust des Anspruchs, innerhalb von 15 Tagen nach Veröffentlichung der endgültigen Rangordnung einen Antrag auf Anerkennung bei der für die Anerkennung zuständigen Körperschaft oder Dienststelle (Ministerium für Universitäten und Forschung und Ministerium für Unterricht und Leistung) stellen. Der Vorbehalt wird erst bei Erhalt der Anerkennung aufgelöst, die spätestens innerhalb von 10 Monaten ab Genehmigung der Bewertungsrangordnung erfolgen muss. Die als geeignet befundenen Bewerberinnen und Bewerber sind hingegen verpflichtet, bei sonstigem Verlust des Anspruchs, innerhalb von fünfzehn Tagen ab Erhalt eines allfälligen Stellenangebots den Antrag auf Anerkennung einzureichen. In diesem Fall kann der Vorbehalt erst nach erfolgter Anerkennung und jedenfalls spätestens innerhalb von 10 Monaten nach Erhalt des Stellenangebots positiv aufgelöst werden. Weitere Informationen zum Verfahren der Anerkennung finden Sie auf der folgenden Website (https://berufsberatungstudieninfo.provinz.bz.it/de/Anerkennung Studientitel).
Außerdem können Sie sich, um weiterführende Informationen zu erhalten und die notwendigen Unterlagen zu überprüfen, mit der Abteilung 40 „Bildungsförderung“ (Tel. 0471 413307 oder

periodo di prova presso una pubblica amministrazione per insufficiente rendimento, per un periodo massimo di 3 anni; ovvero siano stati dichiarati decaduti per aver conseguito l’impiego mediante produzione di documenti falsi o viziati da invalidità insanabile; che abbiano riportato condanne penali con sentenza passata in giudicato per reati che costituiscono un impedimento all'assunzione presso una pubblica amministrazione, o non compatibili, a giudizio insindacabile della Comunità comprensoriale, con la funzione da svolgere e l’ambiente lavorativo di eventuale futuro inserimento; che siano stati interdetti dai pubblici uffici limitatamente al periodo previsto da sentenza passata in giudicato. Chi risulta trovarsi in una delle condizioni sopra descritte non può partecipare al concorso e ne viene escluso.

I requisiti prescritti devono essere posseduti alla data della scadenza del termine utile per la presentazione della domanda, salva l'eccezione prevista per le persone non residenti. Scaduto il termine per la presentazione delle domande non sarà accettata altra documentazione, se non quella eventualmente richiesta per la regolarizzazione della domanda.
Le candidate/i candidati sono tenuti ad informare immediatamente la Comunità comprensoriale in caso di perdita dei requisiti necessari per l’assunzione all’impiego. Ciò vale anche per il personale in servizio, nei casi di mobilità sopra citati.

Ai fini della partecipazione ai concorsi pubblici e per l’assunzione nella pubblica amministrazione i titoli di studio esteri devono essere riconosciuti in Italia con apposite procedure (per i titoli scolastici e accademici esteri secondo il procedimento dell’equivalenza del titolo in base all’art. 38 del decreto legislativo n. 165/2001 o dell’equipollenza ove ne ricorra il caso. N.B: non possono ottenere il rilascio della dichiarazione di equipollenza i cittadini di stati extra UE). La candidata/il candidato in possesso di un titolo di studio estero non riconosciuto è ammessa/o con riserva al concorso. Le vincitrici e i vincitori del concorso hanno l'onere di presentare istanza di riconoscimento all’ente preposto al riconoscimento (Ministero dell'università e della ricerca ovvero al Ministero dell'istruzione e del merito) entro 15 giorni dalla pubblicazione della graduatoria finale a pena di decadenza. La riserva si potrà sciogliere favorevolmente solo al momento dell’avvenuto riconoscimento, al massimo entro 10 mesi dalla data di approvazione della graduatoria di merito. Le candidate idonee e i candidati idonei hanno invece l'onere, a pena di decadenza, di presentare l’istanza di riconoscimento entro quindici giorni dal ricevimento di un’eventuale offerta del posto. In questo caso la riserva si potrà sciogliere favorevolmente solo al momento dell’avvenuto riconoscimento, al massimo entro 10 mesi dal ricevimento dell’offerta del posto. Per maggiori informazioni in merito alle modalità di riconoscimento si può consultare la seguente pagina web

(https://orientamento infouni.provincia.bz.it/riconoscimento-titoli-di studio).
Inoltre, per ulteriori informazioni e anche al fine di verificare la documentazione necessaria, ci si può rivolgere alla Ripartizione provinciale “Diritto allo studio” (tel. 0471 413307 oppure

bildungsfoerderung@provinz.bz.it) Verbindung setzen.“ (Tel. 0471 413307 oder bildungsfoerderung@provinz.bz.it) Verbindung setzen.

diritto.studio@provincia.bz.it).

Nach den geltenden Vorschriften - gesetzesvertretendes Dekret Nr. 165/2001, Art. 38, Dekret des Präsidenten der Republik Nr. 487/1994, Art. 17, und Dekret des Präsidenten der Republik Nr. 445/2000, Art. 3 – ist es für Nicht-EU-Bürger und Bürgerinnen, die die Rechtsstellung eines langfristig Aufenthaltsberechtigten in der Europäischen Union oder Flüchtlingsstatus bzw. zuerkanntem subsidiären Schutz besitzen – und daher auf Stellen in öffentlichen Verwaltungen zugreifen können – verpflichtend, vor der Aufnahme in den Dienst die Dokumente vorzulegen, die alle abgegebenen Erklärungen belegen, und zwar mit den in Art. 3, Abs. 4 des vereinheitlichten Textes des Dekretes des Präsidenten der Republik Nr. 445/2000 festgelegten Modalitäten, unbeschadet des Schutzes, der Flüchtlingen und Personen, die subsidiären Schutz genießen, gewährt wird. Die vorgenannten Modalitäten sehen vor, dass die Zustände, persönlichen Eigenschaften und Tatsachen durch Bescheinigungen oder Atteste dokumentiert werden, die von der zuständigen Behörde des ausländischen Staates ausgestellt werden und denen eine von der italienischen Konsularbehörde beglaubigte Übersetzung beigefügt ist, italienische die die Übereinstimmung mit dem Original bescheinigt, nachdem der Betroffene auf die strafrechtlichen Folgen der Vorlage unwahrer Urkunden oder Dokumente hingewiesen wurde. Diese Unterlagen müssen innerhalb einer Frist von höchstens sechs Monaten nach der Veröffentlichung der Mitteilung im Amtsblatt der Region über die erfolgte Veröffentlichung der endgültigen Rangordnung auf der Website der Bezirksgemeinschaft Wipptal vorgelegt werden.

In base alle norme vigenti – decreto legislativo n. 165/2001, art. 38, decreto del Presidente della Repubblica n. 487/1994, art. 17, nonché decreto del Presidente della Repubblica n. 445/2000, art. 3 – per i cittadini e le cittadine di Stati non-EU che siano titolari del permesso di soggiorno CE per soggiornanti di lungo periodo o che siano titolari dello status di rifugiato ovvero dello status di protezione sussidiaria – e che quindi possono accedere ai posti di lavoro presso le amministrazioni pubbliche – è obbligatoria la presentazione, prima dell'assunzione, dei documenti comprovanti tutte le dichiarazioni effettuate, con le modalità di cui all'art. 3, comma 4, del testo unico di cui al decreto del Presidente della Repubblica n. 445/2000, ferma restando la tutela accordata ai rifugiati e ai titolari di protezione sussidiaria. Le modalità citate prevedono che gli stati, le qualità personali e i fatti, siano documentati mediante certificati o attestazioni rilasciati dalla competente autorità dello Stato estero, corredati di traduzione in lingua italiana autenticata dall'autorità consolare italiana che ne attesta la conformità all'originale, dopo aver ammonito l'interessato sulle conseguenze penali della produzione di atti o documenti non veritieri. Tale documentazione è da fornire entro il termine massimo di 6 mesi dalla pubblicazione sul Bollettino Ufficiale della Regione dell’avviso di pubblicazione della graduatoria finale sulla pagina web della Comunità comprensoriale Wipptal.

Andernfalls wird der Bewerber/die Bewerberin wegen Fehlens der Voraussetzungen vom Verfahren ausgeschlossen.

In caso contrario, la candidata / il candidato viene escluso dalla procedura per mancanza di requisiti.

E) ZULASSUNGSGESUCH

Das Formular für den Zulassungsantrag liegt im Personalamt der Bezirksgemeinschaft Wipptal auf oder kann von der Homepage der Bezirksgemeinschaft unter www.wipptal.org heruntergeladen werden.

Das Ansuchen um Zulassung zum Wettbewerb muss gemäß den folgenden Modalitäten eingereicht werden, um die Identifizierung des Verfassers, nach Art. 65 des Legislativdekretes Nr. 82 vom 07. März 2005 (Kodex der Digitalverwaltung), gewährleisten zu können.

A - mittels zertifizierte E-mail **(PEC)** gilt folgende Adresse: **info@pec.wipptal.org**

wobei darauf zu achten ist, dass die gesamten angeforderten Unterlagen möglichst im Format pdf, tif oder jpeg übermittelt werden (ausgenommen die Sprachgruppenzugehörigkeitserklärung, welche, bei sonstigem Ausschluss vom Wettbewerb, im geschlossenen Kuvert, laut den Bestimmungen der folgenden Buchstaben B und C, abgegeben werden muss);

B - mittels Einschreiben mit Rückantwort durch Post- oder Kurierdienst, adressiert an die

E) DOMANDA DI AMMISSIONE

Il prestampato per la domanda di ammissione può essere ritirato presso l'Ufficio Personale della Comunità comprensoriale Wipptal o può essere scaricato dal sito internet www.wipptal.org.

La domanda di ammissione al concorso dovrà essere presentata secondo le seguenti modalità, purché l’autore sia identificato ai sensi dell’art. 65 del D.Lgs. 7 marzo 2005, n. 82 (Codice dell’Amministrazione digitale).

A - tramite posta elettronica certificata **(PEC)** vale il seguente indirizzo: **info@pec.wipptal.org**

avendo cura di allegare tutta la documentazione richiesta possibilmente in formato pdf, tif o jpeg (tranne il certificato di appartenenza o aggregazione al gruppo linguistico, il quale, pena l’esclusione, dovrà essere inserito in una busta chiusa e consegnato secondo le modalità di cui alle seguenti lettere B e C);

B - a mezzo raccomandata con avviso di ricevimento tramite servizio postale – o corriere, indirizzata alla

Bezirksgemeinschaft Wipptal, Bahnhofstr. 1, 39049 Sterzing;

C - direkt beim Protokollamt der Bezirksgemeinschaft Wipptal, Bahnhofstraße 1, 39049 Sterzing, an den folgenden Tagen und Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Freitag von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr;

D - mittels E-Mail gilt folgende Adresse: **info@wipptal.org**

wobei darauf zu achten ist, dass die gesamten angeforderten Unterlagen möglichst im Format pdf, tif oder jpeg übermittelt werden (ausgenommen die Sprachgruppenzugehörigkeitserklärung, welche, bei sonstigem Ausschluss vom Wettbewerb, im geschlossenen Kuvert, laut den Bestimmungen der Buchstaben B und C, abgegeben werden muss).

Das Zulassungsgesuch muss von der Bewerberin/dem Bewerber in Anwesenheit der zuständigen Beamtin/des zuständigen Beamten unterzeichnet werden.
Wird das Zulassungsgesuch mittels Post übermittelt oder nicht persönlich von der Bewerberin/dem Bewerber abgegeben, dann muss demselben die Fotokopie eines gültigen Ausweises beigelegt werden.

Das Eingangsdatum des Gesuches wird durch den Datumsstempel der Bezirksgemeinschaft Wipptal festgehalten.

Die Verwaltung übernimmt keine Verantwortung für das Nichteintreffen von Mitteilungen, falls dies auf etwaige Fehlleitungen durch das Postamt zurückzuführen ist oder auf jeden Fall Dritten, dem Zufall oder höherer Gewalt zuzuschreiben ist, noch wegen Unzustellbarkeit der elektronischen Übermittlung oder Fehlzustellung wegen fehlerhafter Angabe der zertifizierten E-Mail Adresse seitens des/der Antragstellers/in, oder wegen verspäteter Mitteilung der im Teilnahmegesuch angegeben Adresse.

Alle erforderlichen Erklärungen müssen im Antrag angegeben werden. Die Anträge, welche nicht alle erforderlichen Angaben und Erklärungen beinhalten, werden nicht berücksichtigt.

Die/der Kandidat/in mit Behinderung kann im Zulassungsgesuch aufgrund ihrer/seiner spezifischen Behinderung um mehr Zeit für die Prüfungsarbeit und/oder um eventuelle notwendige Hilfsmittel ansuchen (mit geeigneten Bescheinigungen nachzuweisen).

Mitarbeiter der Bezirksgemeinschaft Wipptal oder andere Bewerber, von denen bereits Bescheinigungen bei der Bezirksgemeinschaft Wipptal aufliegen, müssen nur noch jene Bescheinigungen vorlegen, die sie noch nicht eingereicht haben. Alle bereits bei der Bezirksgemeinschaft Wipptal aufliegenden Dokumente, die berücksichtigt werden sollen, müssen im Ansuchen angeführt sein.

F) ZULASSUNG / AUSSCHLUSS

Über die Zulassung der Bewerberinnen / der Bewerber zum Wettbewerb bzw. über den Ausschluss von diesen, entscheidet, aufgrund der Ansuchen und vorgelegten Dokumente, die Prüfungskommission.

Comunità comprensoriale Wipptal, via Stazione 1, 39049 Vipiteno;

C - direttamente all'Ufficio protocollo della Comunità comprensoriale Wipptal, Via Stazione 1 – 39049 Vipiteno, nei seguenti giorni e orari: dal lunedì al giovedì dalle ore 8.30 alle ore 12.00 e dalle ore 14.00 alle ore 16.00, venerdì dalle ore 08.30 alle ore 12.00;

D - tramite posta elettronica vale il seguente indirizzo: **info@wipptal.org**

avendo cura di allegare tutta la documentazione richiesta possibilmente in formato pdf, tif o jpeg (tranne il certificato di appartenenza o aggregazione al gruppo linguistico, il quale, pena l'esclusione, dovrà essere inserito in una busta chiusa e consegnato secondo le modalità di cui alle lettere B e C).

La candidata/il candidato dovrà apporre la firma in calce alla domanda di ammissione davanti alla dipendente incaricata/al dipendente incaricato.
Se la domanda di ammissione verrà trasmessa tramite posta oppure non venga consegnata personalmente dalla candidata/dal candidato, alla stessa dovrà essere allegata una fotocopia di un documento di riconoscimento valido.

La data di ricezione della domanda sarà determinata dalla data risultante dal timbro apposto dal competente ufficio della Comunità comprensoriale Wipptal.

L'amministrazione non si assume alcuna responsabilità per l'eventuale mancato recapito di comunicazioni imputabile a eventuali disguidi postali o comunque imputabili a terzi, per caso fortuito o a causa di forza maggiore, né per disguidi nella trasmissione informatica, né per disguidi dipendenti da inesatta indicazione del recapito da parte del/la concorrente, oppure da mancata o tardiva comunicazione del cambiamento dell'indirizzo indicato nella domanda.

Nella domanda vanno rese tutte le dichiarazioni richieste. Non si tiene conto delle domande che non contengono tutte le indicazioni e dichiarazioni richieste.

Il/La candidato/a disabile nella domanda di ammissione, in relazione al suo specifico handicap, può richiedere eventuali tempi aggiuntivi e/o indicare l'ausilio ritenuto necessario per lo svolgimento delle prove d'esame (da dimostrare con apposita documentazione).

Collaboratori della Comunità comprensoriale Wipptal o altri candidati che hanno già inoltrato documenti alla Comunità comprensoriale Wipptal sono esonerati dalla presentazione di documenti già inoltrati. Tutti i documenti già acquisiti agli atti della Comunità comprensoriale Wipptal che dovrebbero essere presi in considerazione ai fini della valutazione della domanda devono essere elencati in questa.

F) AMMISSIONE / ESCLUSIONE

La commissione esaminatrice decide, in base alle domande ed ai documenti prodotti, l'ammissione delle candidate / dei candidati al concorso rispettivamente l'esclusione da questo.

Vom Wettbewerb ausgeschlossen werden jene Bewerberinnen/Bewerber die:

- das Ansuchen nicht zeitgerecht oder ohne Unterschrift eingereicht haben;
- die im Gesuch festgestellten Mängel nicht innerhalb der von der Bezirksgemeinschaft festgesetzten Ausschlussfrist beheben;
- unwahre Erklärungen abgeben, für welche die Bestimmungen des Strafgesetzbuches und die einschlägigen Sondergesetze zur Anwendung kommen;
- die Originalbescheinigung über die Zugehörigkeit zu einer oder Angliederung an eine der drei Sprachgruppen nicht vorlegt oder diese nicht mehr gültig ist;
- Schreibpapier, Notizen, Manuskripte, Bücher oder Veröffentlichungen zu einer Wettbewerbsprüfung mitbringt, welche nicht ausdrücklich von der Prüfungskommission erlaubt wurden, oder eine Prüfungsarbeit ganz oder teilweise abschreibt;
- auf der Arbeit einen Hinweis auf die eigene Identität anbringt oder die Arbeit unterschreibt;
- bei der Prüfung, unabhängig vom Grund, abwesend ist. Aus schwerwiegenden Gründen kann die praktische bzw. mündliche Prüfung einer Bewerberin oder eines Bewerbers um höchstens 15 Tage verschoben werden. Von dieser Regel sind Abwesenheitsgründe im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft oder Stillzeit ausgenommen.

Es erfolgt der Ausschluss vom Wettbewerb oder die Annullierung der Anstellung, falls bereits stattgefunden, ohne Anspruch auf Rückerstattung oder Entschädigung jeglicher Art:

- das Ergebnis von Strafauszügen, dass die Einstellung in öffentlichen Ämtern ausschließt;
- das negative Ergebnis der ärztlichen Untersuchung.

G) PRÜFUNGSPROGRAMM

Mindestens eine der schriftlichen Prüfungen - und in jedem Fall die mündlichen Prüfungen - müssen in der Sprache der Sprachgruppe abgelegt werden, der die Bewerber angehören oder zu der sie angegliedert sind (italienische oder deutsche Sprache). Diese Regel gilt nicht für Bewerber, die der ladinischen Sprachgruppe angehören; für sie besteht weiterhin die Möglichkeit, die Prüfungen entweder in Italienisch oder in Deutsch abzulegen (s. gesetzesvertretendes Dekret vom 15. Mai 2023, Nr. 65).

Die zum Wettbewerb zugelassenen Bewerber werden folgenden Prüfungen unterzogen:

I. Einer praktischen Prüfung:
Die praktische Prüfung wird in Form eines Fragenkatalogs oder eines Multiple-Choice-Testes oder eines Themas oder einer gemischten Form der vorher aufgezählten Formen gestaltet.
Die Prüfung umfasst einen oder mehrere der folgenden Themenbereiche:

Sozialwissenschaftliche Grundkenntnisse:

- Der alte Mensch: gesundheitliche, psycho-geriatrische und soziale Aspekte;
- Das Seniorenwohnheim als Einrichtung für alte und pflegebedürftige Menschen;

Dal concorso vengono escluse le candidate/i candidati che:

- presentano la domanda oltre il termine oppure senza firma;
- non regolarizzano la domanda entro il termine perentorio fissato dalla Comunità comprensoriale;
- fanno dichiarazioni mendaci: in questo caso verranno applicate le disposizioni del Codice Penale e delle leggi speciali in materia;
- non presentano la certificazione sull'appartenenza oppure aggregazione ad uno dei tre gruppi linguistici in originale o presentano tale certificazione non in corso di validità;
- portano alla prova d'esame carta da scrivere, appunti, manoscritti, libri o pubblicazioni non espressamente consentiti dalla commissione esaminatrice o chi copia in tutto o in parte lo svolgimento di un tema;
- apportano sulla prova dei segnali identificativi relativamente alla propria identità oppure appongono la propria firma sulla prova;
- risultano assenti - quale ne sia la causa - dall'esame. Per gravi motivi la prova orale oppure pratica di un candidato o di una candidata può essere rinviata per non più di 15 giorni. Sono comunque fatte salve le motivazioni legate a gravidanza o allattamento.

Comportano l'esclusione dalla selezione o l'annullamento dell'assunzione, se già avvenuta, senza diritto a rimborsi o indennizzi di qualsiasi specie:

- la risultanza di precedenti penali che escludano dall'assunzione presso pubblici uffici;
- l'esito negativo della visita medica.

G) PROGRAMMA DEGLI ESAMI

Almeno una delle prove scritte e comunque le prove orali – devono essere sostenute nella lingua del gruppo linguistico al quale gli aspiranti appartengono o sono aggregati (lingua italiana o lingua tedesca). La regola non trova applicazione per le e gli aspiranti appartenenti al gruppo linguistico ladino, per le e i quali resta ferma la facoltà di sostenere le prove di esame a scelta o nella lingua italiana o in quella tedesca (v. decreto legislativo 15 maggio 2023, n. 65).

I candidati ammessi al concorso saranno sottoposti ai seguenti esami:

I. Una prova pratica:
La prova pratica potrà essere formulata in una serie di domande, o in forma di un test a scelta multipla, o di un tema o in una forma mista tra quelle precedentemente elencate.
La prova verterà su uno o più dei seguenti argomenti:

Conoscenze di base nell'ambito del sociale:

- l'anziano: aspetti sanitari, psicogeriatrici e sociali;
- la Residenza per anziani come istituzione per persone anziane e non autosufficienti;

- Verantwortungs- und Zuständigkeitsbereich des Sozialbetreuers gemäß geltenden gesetzlichen und berufsspezifischen Bestimmungen;
- Grundlagen und Anwendung der Pflegedokumentation und des individuellen Betreuungsplanes in einem Seniorenwohnheim;
- alte und pflegebedürftige Menschen: Betreuungsmöglichkeiten, Betreuungsmethoden und Betreuungsgrundsätze;
- D.L.H. Nr. 42 vom 10. September 2009: „*Verordnung über Aufgaben und Ausbildung des Sozialbetreuers oder der Sozialbetreuerin*“.

Allgemeines:

- Datenschutz und Arbeitssicherheit;
- Rechte und Pflichten eines öffentlichen Bediensteten, Verhaltenskodex der Bezirksgemeinschaft Wipptal;
- Allgemeine Kenntnisse über die Zuständigkeiten der Bezirksgemeinschaft Wipptal.

II. Einer mündlichen Prüfung:
Sie betrifft die für die praktische Prüfung vorgesehenen Themenbereiche.

Die Bezirksgemeinschaft ist nicht angehalten, die Unterlagen für die Vorbereitung auf die Wettbewerbsprüfungen, auszuhändigen. Auf der Internetseite der Bezirksgemeinschaft Wipptal www.wipptal.org unter „*Öffentliche Stellenwettbewerbe / Rangordnungen*“ können einige dienliche Unterlagen für die Vorbereitung zum Wettbewerb gefunden werden.

H) PRÜFUNGSKALENDER UND ABWICKLUNG DER PRÜFUNGEN

Die Termine der Prüfungen werden jedem/r zugelassenen Bewerber/in schriftlich (Einschreibebrief mit Rückantwort oder mittels E-Mail und entsprechender Empfangsbestätigung) mindestens 15 Tage vor Abhaltung der Prüfungen mitgeteilt.

Zu den einzelnen Prüfungen ist ein gültiges Ausweisdokument mitzubringen.

Im Falle von Kandidatinnen oder Kandidaten mit diagnostizierten Lese-Rechtschreibstörungen, trifft die Prüfungskommission die erforderlichen Maßnahmen gemäß Dekret des Präsidiums des Ministerrats – Department für öffentliche Verwaltung vom 9. November 2021. Zu diesem Zweck muss die betroffene Kandidatin / der betroffene Kandidat die diesbezügliche Anfrage ausdrücklich im Antrag auf Zulassung stellen, wobei die erforderliche Maßnahme, das benötigte Hilfsmittel und/oder die zusätzlich benötigte Zeit angegeben sind. Der Antrag muss ausdrücklich durch eine Erklärung der rechtsmedizinischen Kommission der zuständigen Gesundheitsbehörde oder einer gleichwertigen öffentlichen Einrichtung dokumentiert werden. So kann der Kandidatin / dem Kandidaten beispielsweise im Falle einer schweren Dysorthographie die Möglichkeit gegeben werden, die schriftliche Prüfung durch ein mündliches Gespräch mit ähnlichem fachlichem Inhalt zu ersetzen; bei Lese-, Schreib- oder Rechenschwierigkeiten können, gemäß dem oben genannten Dekret vom 9. November 2021, Hilfsmittel, je nach den individuellen Bedürfnissen der Kandidatin / des Kandidaten, eingesetzt

- ambito di responsabilità e mansioni di un operatore socio assistenziale ai sensi della normativa di legge e ai sensi delle norme specifiche per il profilo professionale;
- documentazione e piano assistenziale individuale in una Residenza per anziani;
- le persone anziane e non autosufficienti: possibilità di assistenza, metodi di assistenza e principi in materia di assistenza;
- decreto del Presidente della Provincia di Bolzano 10 settembre 2009 n. 42: „*Regolamento sui compiti e sulla formazione dell'operatore o dell'operatrice socioassistenziale"*.

Conoscenze generali:

- protezione dei dati e sicurezza sul lavoro;
- diritti e doveri dei dipendenti pubblici, codice di comportamento della Comunità comprensoriale Wipptal;
- nozioni relative alle competenze della Comunità comprensoriale Wipptal.

II. Una prova orale:
La prova orale verte sulle materie indicate per la prova pratica.

La Comunità comprensoriale non è tenuta a fornire il materiale di studio per la preparazione delle prove del concorso. Sulla homepage della Comunità comprensoriale Wipptal www.wipptal.org sotto "*Bandi di concorsi pubblici / graduatorie*" si possono trovare alcuni documenti utili per la preparazione al concorso.

H) DIARIO E MODALITÀ DI SVOLGIMENTO DELLE PROVE

il diario delle prove verrà comunicato per iscritto (tramite raccomandata con ricevuta di ritorno o tramite e-mail con relativa conferma) a ciascun/a candidato/a ammesso/a al concorso almeno 15 giorni prima dell'effettuazione degli esami.

Chi si presenta alle prove d'esame deve essere munito di un valido documento di riconoscimento.

In caso di presenza di candidate o candidati con diagnosi di disturbi specifici di apprendimento (DSA), la commissione esaminatrice adotta le misure necessarie in riferimento al decreto della Presidenza del Consiglio dei Ministri - Dipartimento della funzione pubblica del 9 novembre 2021. A tal fine, la candidata o il candidato interessati dovranno fare esplicita richiesta nella domanda di ammissione, indicando la misura necessaria, lo strumento compensativo e/o i tempi aggiuntivi richiesti. La richiesta deve essere documentata in modo esplicito mediante una dichiarazione da parte della commissione medico-legale dell'Azienda Sanitaria competente o da parte di equivalente struttura pubblica. A titolo esemplificativo, in caso di grave disortografia, alla candidata e al candidato potrà essere data la possibilità di sostituire la prova scritta con un colloquio orale di analogo contenuto disciplinare; in caso di difficoltà di lettura, scrittura o di calcolo potranno essere impiegati strumenti compensativi conformemente al citato decreto del 9 novembre 2021, in base alle singole necessità della candidata o del candidato. I tempi aggiuntivi eventualmente concessi dalla commissione

werden. Die eventuell von der Prüfungskommission gewährte zusätzliche Zeit darf 50% der für die schriftliche Prüfung vorgesehenen Zeit nicht überschreiten. Auch Menschen mit Behinderungen müssen zusätzlich benötigte Hilfsmittel oder Zeiten in Bezug auf ihre Behinderung angeben und wie oben beschrieben dokumentieren, um die Prüfung ablegen zu können.

Die Teilnahme an den Prüfungen wird jenen Kandidatinnen ohne jegliche Benachteiligung garantiert, die aufgrund von Schwangerschaft oder Stillzeit den vorgesehenen Zeitplan nicht einhalten können. Dies kann auch über das Durchführen von asynchronen Prüfungen erfolgen, wobei in jedem Fall die Verfügbarkeit von für das Stillen geeigneten Räumlichkeiten garantiert wird.

Aus organisatorischen Gründen müssen Kandidatinnen, die aufgrund von Schwangerschaft oder Stillzeit den vorgesehenen Zeitplan nicht einhalten können, die zuständige Verfahrenssekretärin/den zuständigen Verfahrenssekretär im Voraus unter folgender E-Mail-Adresse informieren: info@wipptal.org.

Die Abwesenheit bei einer der Prüfungen bringt den Ausschluss vom Wettbewerb mit sich.

Im Falle eines gerechtfertigten Grundes, kann die Prüfungskommission entscheiden, die mündliche Prüfung um nicht mehr als 15 Tage zu verschieben.

Das negative Ergebnis in einer der Prüfungen bringt den Ausschluss vom Wettbewerb mit sich.

I) BEWERTUNG DER BESCHEINIGUNGEN UND DER PRÜFUNGEN

Die Bewertung von Bescheinigungen und Prüfungen erfolgt aufgrund folgender Kriterien:
a) Gesamtbewertung der Wettbewerbsprüfung: achtzig Punkte.
Die Punkte der einzelnen Prüfungen werden von der Prüfungskommission in der ersten Sitzung festgelegt.

b) Bewertung des für den Zugang erforderlichen Ausbildungsnachweises: zehn Punkte.

c) Berufserfahrung – insgesamt höchstens zehn Punkte nach folgendem System.

Im Falle der Ausübung von einschlägigen Aufgaben: ein Punkt für jeden Viermonatszeitraum bis zu einem Maximum von zehn Punkten (max.= 3 Jahre 4 Monate).

Im Falle der Ausübung von ähnlichen Aufgaben: ein halber Punkt für jeden Viermonatszeitraum bis zu einem Maximum von fünf Punkten (max.= 3 Jahre 4 Monate).

Im Falle der Ausübung von einschlägigen und ähnlichen Aufgaben darf der insgesamt bewertete Zeitraum drei Jahre und vier Monate nicht überschreiten.

Ungenau oder unvollständig bzw. in unklarer oder missverständlicher Form angeführte Berufserfahrung wird nicht bewertet.

Die Bewertung der Bescheinigungen wird für jene Bewerber/innen durchgeführt, welche alle Prüfungen bestanden haben.

Die Bewertungskriterien für die praktische und die mündliche Prüfung werden von der Prüfungskommission vor Beginn der Prüfungen festgelegt.

esaminatrice non possono eccedere il 50% del tempo stabilito per lo svolgimento della prova scritta. Anche le persone con disabilità devono indicare ausili o tempi aggiuntivi in relazione alla propria disabilità per sostenere le prove d'esame (da documentare come sopra).

Viene assicurata la partecipazione alle prove, senza pregiudizio alcuno, alle candidate che risultino impossibilitate al rispetto del calendario previsto dal bando a causa dello stato di gravidanza o allattamento, anche attraverso lo svolgimento di prove asincrone e, in ogni caso, garantendo la disponibilità di appositi spazi per consentire l'allattamento.

Per motivi organizzativi, le candidate impossibilitate al rispetto del calendario previsto a causa dello stato di gravidanza o allattamento devono avvertire preventivamente la segretaria/il segretario della procedura alla seguente mail: info@wipptal.org.

L'assenza ad una delle prove comporta l'esclusione dal concorso.

Per un giustificato motivo, la commissione d'esame può decidere di rinviare la prova orale per non più di 15 giorni.

L'esito negativo di una delle prove comporta l'esclusione dal concorso pubblico.

I) VALUTAZIONE DEI TITOLI E DEGLI ESAMI

La valutazione dei titoli e degli esami avviene sulla base dei seguenti criteri:
a) valutazione complessiva dell'esame di concorso: ottanta punti.
I punteggi relativi alle singole prove vengono fissati dalla commissione esaminatrice nella prima seduta.

b) valutazione del titolo di studio richiesto per l'accesso: dieci punti.

c) esperienza professionale – fino a un massimo di dieci punti secondo il seguente sistema.

Nel caso dell'esercizio di mansioni attinenti: un punto per ogni periodo quadrimestrale fino ad un massimo di dieci punti (max.= 3 anni 4 mesi).

Nel caso dell'esercizio di mansioni affini: mezzo punto per ogni periodo quadrimestrale fino ad un massimo di cinque punti (max.= 3 anni 4 mesi).

Nel caso di esercizio di mansioni attinenti ed affini il periodo complessivo di valutazione non può comunque superare i tre anni e quattro mesi.

Non viene valutata l'esperienza professionale descritta in modo incompleto, poco chiaro o ambiguo.

La valutazione dei titoli è effettuata per coloro che abbiano superato tutte le prove d'esame.

I criteri di valutazione della prova pratica e della prova orale saranno definiti dalla commissione giudicatrice prima dello svolgimento degli esami.

J) ERSTELLUNG DER RANGORDNUNG

Nach Beendigung der Arbeiten erstellt die Prüfungskommission, anhand der Summen aller Punkte, welche die Bewerber/innen für die eingereichten Bewertungsunterlagen und die Prüfungen erzielt haben, und unter Berücksichtigung der Bestimmungen über die Anwendung von "Vorbehalten", wie unter Punkt B) näher ausgeführt, die Rangordnung/en mit den für geeignet Bewerber/innen.

Vorzugskriterien.
Bei gleicher Punktezahl gelten die Bevorzugungen laut Art. 23 der Verordnung über die Aufnahme in den Landesdienst, genehmigt mit Dekret des Landeshauptmanns Nr. 22 vom 02.09.2013.
Bei gleicher Punktezahl kommen Vorzugskriterien zur Anwendung, die für den Zugang zum Staatsdienst gelten: D.P.R. vom 09.05.1994 Nr. 487, wie zuletzt geändert durch das D.P.R. Nr. 82 vom 16. Juni 2023, in geltender Fassung.

Repräsentativität der Geschlechter.
Die gegenständliche Ausschreibung erfolgt unter Berücksichtigung der Chancengleichheit von Männern und Frauen bei der Aufnahme in den Dienst und der Behandlung am Arbeitsplatz gemäß Ges. ver. Dekret vom 11.04.2006 Nr. 198 „Kodex der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern“.
In Übereinstimmung mit Art. 5 des Gesetzesdekrets Nr. 36 vom 30.04.2022, dass in das D.P.R. Nr. 82 vom 16.06.2023 umgesetzt wurde, um ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis in den öffentlichen Verwaltungen zu gewährleisten, wird festgelegt, dass ab dem 31.12.2025 Folgendes in Dienst ist:
Nr. 4 Bediensteten, die in das Berufsbild eingestuft sind, das der ausgeschriebenen Stelle entspricht, davon:
3 weibliches Geschlecht, entspricht 75%
1 männliches Geschlecht, entspricht 15%

Um ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis zu gewährleisten, da der Unterschied zwischen den Geschlechtern mehr als 30% beträgt, wird für dieses Auswahlverfahren, der in Art. 5 des D.P.R. 487/94 in der Fassung des Art. 1 des D.P.R. 82/2023 angewandt, daher wird bei Punktgleichheit der Kandidat männlichen Geschlechtes bevorzugt.

Arten von Rangordnungen.
Es werden getrennte Rangordnungen erstellt, in Reihenfolge nach Reservierung/Vorrang für die Besetzung der ausgeschriebenen Stellen:
1. eine im Sinne der Eignung des öffentlichen Wettbewerbes
2. eine im Sinne den gültigen Vorschriften für die Mobilität;
3. eine im Sinne des Gesetzes Nr. 68/1999.

Der Bezirksausschuss fährt mit einem eigenen Akt mit der Genehmigung dessen, was die Prüfungskommission ausgearbeitet hat, sowie der endgültigen Rangordnungen des gegenständlichen Verfahrens und mit der Erklärung des Siegers fort.

Die Rangordnungen werden für den Zeitraum der Veröffentlichung an der digitalen Amtstafel der Körperschaft veröffentlicht.

J) FORMAZIONE DELLA GRADUATORIA

La Commissione giudicatrice, ultimate le operazioni del concorso, in base alle somme dei punti che i/le candidati/e hanno conseguito dalla valutazione dei titoli e delle prove e nel rispetto delle disposizioni sul rispetto delle “riserve” come meglio specificato al punto B), forma la/le graduatoria/e dei/delle candidati/e idonei/e.

Titoli di preferenza.
A parità di punteggio valgono le preferenze stabilite dall'art. 23 del regolamento di esecuzione sull’accesso all’impiego provinciale approvato con D.P.P. 02.09.2013 n. 22.
A parità di punteggio si applicano i criteri di preferenza stabiliti per l’accesso all’impiego statale:
D.P.R. 09.05.1994, n. 487, come modificato da ultimo dal D.P.R. n. 82 del 16 giugno 2023 e successive modifiche ed integrazioni.

Rappresentatività dei generi.
Il presente bando è emanato nel rispetto delle pari opportunità tra uomini e donne per l’accesso al lavoro ed il trattamento sul lavoro ai sensi del D.Lgs. 11.04.2006 n. 198, “Codice delle pari opportunità tra uomo e donna”.

In ottemperanza all’art. 5 del Decreto Legge n. 36 del 30.04.2022 recepito nel D.P.R. n. 82 del 16.06.2023, al fine di garantire l’equilibrio di genere nelle pubbliche amministrazioni, si specifica che al 31.12.2025 sono in servizio:
n. 4 dipendenti inquadrati nel profilo professionale corrispondente al posto bandito, dei quali:
3 di genere femminile, pari al 75%
1 di genere maschile, pari al 15%

Al fine di garantire l’equilibrio di genere, essendo il differenziale tra i generi superiore alla percentuale del 30%, a questa procedura selettiva si applica il titolo di preferenza di cui all’art. 5 del D.P.R. 487/94 come modificato dall’art. 1 del DPR 82/2023, pertanto a parità di punteggio avrà la preferenza il candidato di genere maschile.

Tipi di graduatoria.
Vengono formate graduatorie distinte, in ordine di riserva/precedenza per la copertura dei posti banditi:

1. una ai sensi delle idoneità del concorso pubblico
2. una ai sensi delle disposizioni contrattuali per la mobilità
3. una ai sensi della legge n. 68/1999.

La Giunta comprensoriale procederà con proprio atto all'approvazione dell'operato della commissione esaminatrice, nonché delle graduatorie finali di merito e alla dichiarazione del vincitore.

Le graduatorie vengono pubblicate sull’albo digitale dell’Ente per il previsto periodo di pubblicazione.

Die Rangordnungen mit den durch den Wettbewerb für geeignet erklärten Kandidaten/innen wird für zwei (2) Jahre, ab dem Datum der Genehmigung der Rangordnungen, gültig sein.

Sollte innerhalb dieses Zeitraumes die ausgeschriebene Stelle bzw. eine gleichwertige Stelle frei werden, so wird die Stelle durch die Ernennung der geeignet erklärten Kandidaten/innen neu besetzt. Die Ernennung erfolgt nach den Rangordnungen des Wettbewerbs.

Für jene Posten, die nach der Ausschreibung des Wettbewerbs eingeführt bzw. umgewandelt werden, muss ein neuer Wettbewerb ausgeschrieben werden.

Die Bezirksgemeinschaft behält sich auf jeden Fall das Recht vor, je nach Zweckmäßigkeit zu weiteren Aufnahmen aus den Rangordnungen vorzugehen. Diese weiteren Aufnahmen erfolgen in Beachtung der Vorbehalte für Sprachgruppen und für die Aufnahme von Invaliden.

K) ERNENNUNG DER GEWINNERIN/DES GEWINNERS

Die Ernennung erfolgt aufgrund der Bedingungen laut geltender Personaldienstordnung der Körperschaft.
Der/Die Gewinner/in muss schriftlich und innerhalb von 15 Tagen nach dem Datum der betreffenden Bekanntgabe die Ernennung annehmen. Falls keine schriftliche Erklärung rechtzeitig einlangt, gilt dies als Verzicht auf die Ernennung.

Der/Die Gewinner/in muss, bei sonstigem Verfall, den Dienst innerhalb der Frist antreten, die im endgültigen Bestellungsschreiben angegeben ist.

Der/Die Gewinner/in muss, bei sonstigem Verfall, die von der Bezirksgemeinschaft verlangten Dokumente innerhalb des vorgeschriebenen Termins einreichen.

Bewerberinnen und Bewerber, die keine italienischen Staatsbürger sind und insbesondere Staatsangehörige von Drittstaaten (d. h. Nicht-EU-Staaten), müssen rechtzeitig die Unterlagen mit den spezifischen Anforderungen der geltenden Rechtsvorschriften, wie oben angegeben, vorbereiten, und dafür Sorge tragen, dass die Anerkennung des Studientitels innerhalb der vorgeschriebenen Frist und unter Einhaltung der oben genannten (Verfalls-)Frist für die Anerkennung erfolgt.

Was die Anerkennung des Studientitels betrifft, gilt das oben Genannte in allen Fällen, in denen der Abschluss im Ausland erworben wurde, auch für italienische Staatsbürger.

Die Ernennung erfolgt auf Probe und wird nach Ablauf einer Probezeit in der Regel von sechs Monaten definitiv.

Die Bezirksgemeinschaft Wipptal behält sich das Recht vor, vom zuständigen Arzt die körperliche Eignung zur Ausübung der Tätigkeiten für die zu besetzende Stelle, feststellen zu lassen.

L) KONTROLLEN

Für die Zwecke der Anstellung, sieht die Bezirksgemeinschaft gemäß Art. 43 des D.P.R. Nr. 445/2000 vor, Stichkontrollen über den Besitz aller in der Bekanntmachung vorgeschriebenen Voraussetzungen und die Richtigkeit

Le graduatorie degli idonei al concorso avranno una validità di due (2) anni, dalla data di approvazione delle graduatorie stesse.

Se entro questo periodo dovesse rendersi eventualmente vacante il posto bandito oppure uno ad esso equivalente, il posto in questione verrà attribuito ai/alle concorrenti dichiarati/e idonei/e. Tale facoltà viene esercitata seguendo l'ordine delle graduatorie del concorso.

Per i posti istituiti o trasformati successivamente all'indizione del concorso medesimo deve essere bandito un nuovo concorso.

In ogni caso, la Comunità comprensoriale si riserva il diritto di procedere a ulteriori assunzioni per scorrimento graduatorie, se lo riterrà opportuno. Queste ulteriori assunzioni saranno fatte tenendo conto delle riserve per i gruppi linguistici e per l'assunzione degli invalidi.

K) NOMINA DELLA VINCITRICE/DEL VINCITORE

La nomina avviene secondo le condizioni stabilite nel vigente Regolamento organico del personale dell'ente. La vincitrice/il vincitore deve dichiarare per iscritto l'accettazione della nomina entro 15 giorni dal ricevimento della relativa comunicazione. In mancanza di tale dichiarazione in tempo utile si intenderà rinunciataria/rinunciatario al posto.

La vincitrice/il vincitore deve assumere servizio entro il termine indicato nella definitiva partecipazione di nomina sotto pena di decadenza.

La vincitrice/il vincitore è tenuta/o a far pervenire entro il termine previsto, a pena di decadenza, i documenti richiesti dalla Comunità comprensoriale.

I candidati e le candidate non cittadini italiani e in particolare i cittadini di Stati terzi (cioè non-UE) devono predisporre per tempo la documentazione con le specifiche richieste dalla attuale normativa e riportate più sopra, nonché curare che il riconoscimento del titolo di studio avvenga nei tempi richiesti e rispettando il termine (di decadenza) per il riconoscimento, come riportato più sopra.

Per quanto riguarda il riconoscimento del titolo, quanto sopra vale in tutti i casi di titolo conseguito all'estero anche da parte di cittadini italiani.

La nomina seguirà in via di esperimento ed acquisterà carattere di stabilità di regola dopo sei mesi di prova.

La Comunità comprensoriale Wipptal si riserva la facoltà di sottoporre ad accertamento dell'idoneità fisica allo svolgimento delle mansioni connesse al posto da ricoprire da parte del medico competente.

L) CONTROLLI

Ai fini dell'assunzione, la Comunità comprensoriale, ai sensi dell'art. 43 del D.P.R. n. 445/2000, provvederà a verificare a campione, tramite richiesta alle Amministrazioni pubbliche ed Enti competenti, il possesso di tutti i requisiti prescritti dal bando e la

des Inhalts der Erklärungen, die im Gesuch um Zulassung ausdrücklich angegeben sind mittels Anfragen bei öffentlichen Verwaltungen und zuständigen Ämtern durchzuführen.

Um das Kontrollverfahren zu beschleunigen, kann der/die Kandidat/in auf eigene Sorgfalt eine Kopie der Bescheinigungen und der erforderlichen Unterlagen vorlegen.

Auswirkungen:

Falls Abweichungen zwischen den im Gesuch abgegebenen Erklärungen und den von Amts wegen vorgelegten oder erworbenen Unterlagen festgestellt werden, wird der/die Kandidat/in nicht in die endgültige Rangordnung des Wettbewerbs aufgenommen oder seine/ihre Position darin richtiggestellt. Wurde der Arbeitsvertrag bereits unterschrieben, wird dieser von Rechts wegen aufgelöst.

Im Falle einer falschen Erklärung gelten die Bestimmungen des Art. 76 der D.P.R. 445/2000 und dieser Umstand wird der zuständigen Gerichtsbehörde zur Anwendung der vorgesehenen Sanktionen gemeldet.

M) VERSCHIEDENE BESTIMMUNGEN

Die Veröffentlichung der Prüfungsergebnisse, mögliche Verschiebungen oder andere das Wettbewerbsverfahren betreffende Mitteilungen werden auf der Homepage der Bezirksgemeinschaft Wipptal, wipptal.org, im dafür vorgesehenen Bereich der „Transparenten Verwaltung“ veröffentlicht.

Aus Gründen öffentlichen Interesses behält sich die Bezirksgemeinschaft das unanfechtbare Recht vor, die Verfallfristen dieses Wettbewerbes zu verlängern oder auch den Wettbewerb zu widerrufen oder nach Terminablauf die Fristen neu zu eröffnen, immer vorausgesetzt, dass die Wettbewerbsarbeiten noch nicht begonnen wurden.

Die Teilnahme am Wettbewerb bringt die vorbehaltlose Annahme von Seiten der Kandidaten/innen, der Vorschriften dieser Ausschreibung, der gesetzlichen Bestimmungen, die geltenden Regelungen, sowie die Änderungen der Regelungen und der Organisationsstruktur, die die Verwaltung in Zukunft für erforderlich hält und jeder anderen Vorschrift, mit sich.

Alles, was nicht in dieser Ausschreibung ausdrücklich geregelt ist, fällt unter die allgemeinen Bestimmungen der einschlägigen Gesetze und die Vorschriften der allgemeinen Dienstordnung für das Personal der Bezirksgemeinschaft Wipptal.

Die gegenständliche Ausschreibung erfolgt unter Berücksichtigung der Anwendung der Richtlinien der EU-Verordnung 2016/679 und des Ges. ver. Dekrets Nr. 196 vom 30.06.2003 i.g.F. bezüglich der Verarbeitung personenbezogener Daten.

veridicità del contenuto delle dichiarazioni esplicitate nella domanda di partecipazione.

Il/la candidato/a, per accelerare il procedimento di controllo, può produrre, a sua cura, una copia delle certificazioni e della documentazione necessaria.

Conseguenze:

Qualora vengano rilevate difformità tra le dichiarazioni rese nella domanda e la documentazione presentata o acquistata d’ufficio, procederà alla non inclusione del/la candidato/a nella graduatoria finale del concorso ovvero a rettificare la sua posizione all’interno della stessa. Nel caso in cui fosse già stato stipulato il contratto di lavoro, quest’ultimo sarà risolto di diritto.

In caso di falsa dichiarazione si applicheranno le disposizioni di cui all’art. 76 del D.P.R. 445/2000 e tale circostanza sarà segnalata all’Autorità Giudiziaria competente per l’applicazione delle previste sanzioni.

M) DISPOSIZIONI VARIE

La pubblicazione dei relativi risultati, eventuali rinvii o comunicazioni inerenti questa procedura avvengono mediante pubblicazione sul sito della Comunità comprensoriale Wipptal, wipptal.org, nel settore dedicato all’”Amministrazione trasparente”.

Per motivi di pubblico interesse la Comunità comprensoriale si riserva l’insindacabile facoltà di prorogare i termini di scadenza del presente concorso o anche di revocarlo o di riaprire i termini dopo la chiusura, sempre che non siano ancora iniziate le operazioni per il suo espletamento.

La partecipazione al concorso implica da parte dei candidati l’accettazione, senza riserve, di tutte le prescrizioni del presente bando, delle disposizioni di legge, dei Regolamenti in vigore, nonché delle modificazioni che in futuro l’Amministrazione ritenesse di apportare ai Regolamenti stessi e alla struttura organizzativa, oltre che ad ogni altra prescrizione che l’Amministrazione intendesse emanare.

Per quanto non previsto dal presente bando si intendono richiamate le norme di cui alle leggi vigenti in materia e le disposizioni del vigente Regolamento organico per il personale della Comunità comprensoriale Wipptal.

Il presente bando è emanato nel rispetto dell’applicazione delle disposizioni in materia di protezione dei dati personali ai sensi del Regolamento UE 2016/679 e del D.Lgs. 30.06.2003 n.196 ss.mm.ii.

N) VERÖFFENTLICHUNG

Diese Ankündigung des Wettbewerbs wird im Amtsblatt der Region, an der digitalen Amtstafel dieser Körperschaft, an den Amtstafeln der Mitgliedsgemeinden, sowie auf anderen Onlineplattformen veröffentlicht

O) FRISTEN DER ANFECHTUNG

Die Fristen für die Anfechtungen beginnen mit der Veröffentlichung auf der Homepage der Bezirksgemeinschaft Wipptal des Beschlusses zur Genehmigung der endgültigen Rangordnung des gegenständlichen Wettbewerbes, im Sinne Art. 15 Abs. 6-bis des DPR 487/1994 und im Sinne Art. 20 Abs. 2 des DPP 22/2013 in geltender Fassung.

P) INFORMATIONEN

Nähere Informationen sowie die Vorlage für das Ansuchen um Zulassung zum Wettbewerb können beim Personalamt der Bezirksgemeinschaft Wipptal, Sterzing, Bahnhofstraße 1, (Tel. 0472/726480) oder auf der Internetseite

www.wipptal.org/wettbewerb

angefordert werden.

N) PUBBLICAZIONE

il presente bando di concorso viene pubblicato sul Bollettino Ufficiale della Regione, sull'albo digitale di questo Ente, sull'albo dei Comuni membri, nonché su altre piattaforme on-line.

O) TERMINI DI IMPUGNAZIONE

I termini di impugnazione decorrono dalla pubblicazione sul sito della Comunità comprensoriale Wipptal della delibera di approvazione della graduatoria finale del presente concorso ai sensi dell'art. 15 comma 6-bis del DPR 487/1994 e ai sensi dell'art. 20 comma 2 del DPP 22/2013 in vigore.

P) INFORMAZIONI

Per ulteriori informazioni ed il modulo della domanda di ammissione al concorso le interessate/gli interessati possono rivolgersi all'Ufficio Personale della Comunità comprensoriale Wipptal, Vipiteno, via Stazione n. 1, (tel. 0472/ 726480) o sul sito internet:

www.wipptal.org/concorsi